

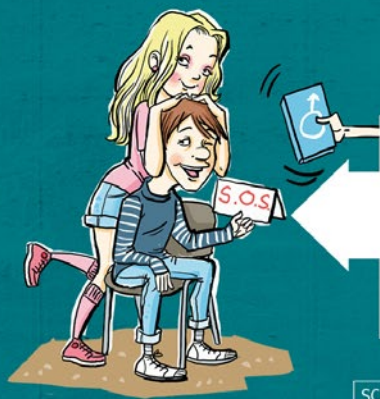
STEPHAN BORCHERS

DAS JUNGS- BUCH:

DER
GANZE
KRAM,

DEN
DU
MIT
14

WISSEN
SOLLTEST!



STEPHAN BORCHERS

DAS JUNGS- BUCH:

**DER GANZE KRAM, DEN DU
MIT 14 WISSEN SOLLTEST!**

MIT ILLUSTRATIONEN VON JANA MOSKITO

SCHWARZKOPF & SCHWARZKOPF

TEIL I

DU & ALLES WICHTIGE

VON PIMMELN, LIEBE, SEX UND GIRLS!

– SEITE 11 –

KAPITEL 1: DU & PIMMEL

ALLES ÜBER DAS GEILSTE TEIL DER WELT!

– SEITE 13 –

KAPITEL 2: DU & MÄDCHEN

ALLES, WAS DU NIE WISSEN WOLLTEST!

– SEITE 33 –

KAPITEL 3: DU & DATING

WIE JEDES TREFFEN EIN ERFOLG WIRD

– SEITE 55 –

KAPITEL 4: DU & KNUTSCHEN

ALLES ÜBER SPEICHEL & CO

– SEITE 77 –

KAPITEL 5: DU & AUFREISSEN

**WIE DU ES HINKRIEGST,
DASS SICH EIN MÄDCHEN IN DICH VERLIEBT**

– SEITE 97 –

KAPITEL 6: DU & SEX

KNALLHART AUF DEN PUNKT GEBRACHT!

– SEITE 119 –

KAPITEL 7: DU & LIEBE

ALLES ÜBER EIN VERDAMMT RIESIGES GEFÜHL

– SEITE 135 –

TEIL II

DU & ALL DER ANDERE MIST

WAS SONST NOCH SO SPANNEND IST...

– SEITE 147 –

KAPITEL 8: YES, YOU CAN!

WAS DU MIT 14 EIGENTLICH DRAUFHABEN SOLLTEST!

– SEITE 149 –

KAPITEL 9: YES, YOU DRINK

WAS DU UNBEDINGT ÜBER ALKOHOL WISSEN SOLLTEST

– SEITE 171 –

KAPITEL 10: YES, YOU BEHAVE

WIE DU ES VERMEIDEST, DICH WIE EIN AFFE ZU BENEHMEN

– SEITE 185 –

KAPITEL 11: YES, YOU' RE COOL

WIE DU COOL WIRST– UND BLEIBST

– SEITE 219 –

KAPITEL 12: YES, YOU DO

WIE DU DIESE ÄTZENDE LANGEWEILE ÜBERLEBST

– SEITE 233 –

KAPITEL 13: YES, YOU SURVIVE

**WIE DU MIT DEINEN PEINLICHEN ERZEUGERN
KLARKOMMST**

– SEITE 247 –

KAPITEL 14: YES, YOU NEED

ALLES WEITERE, WAS DU SONST NOCH BRAUCHST

– SEITE 265 –

BESTE
GLÜCKWÜNSCHE,
MEIN
ALTER!



Du bist – Zeit für gewaltigen Trommelwirbel – ein Mann! Absolut genial! Endlich, nach all den ewigen Jahren des Wartens, hast du das große Ziel erreicht – komplette und vollständige und absolute Männlichkeit!

Fast jedenfalls.

Denn momentan bist du 14, was aber schon mal ziemlich »beinahe-erwachsen« ist. Läuft also bei dir. Falls du schon etwas älter oder jünger bist, ist's auch okay. Kein Stress – so genau nehme ich es nicht mit dem Alter. Wer ich bin? Na, Buddy natürlich! Buddy heißt übersetzt: Kumpel, und genau das will ich für dich sein. Mein einziger Job dabei ist es, dir die Welt zu erklären.

Jawoll! Ich bin also genau wie all deine Lehrer. Klugscheißend und lästig.

Würg!

Jetzt schon die Schnauze voll? Tierisch Lust gerade, mich gegen die Wand zu klatschen oder mich in der Mikrowelle zu grillen? Und nur, weil ich Wörter wie »erklären« und »Lehrer« benutzt habe? Bleib locker! Ich bin vieles, aber ganz bestimmt nicht Schule in Buchform. Brauchst dir also keine Sorgen zu machen.

Aber trotzdem: Ich mach dich klug! Ja! Echt jetzt! Auch wenn du denkst, du bist schon ziemlich klug – mehr geht immer! Ich erkläre dir auf den nächsten tausend Seiten oder so nur die wirklich, wirklich wichtigen Sachen. Oder die, die ich für wichtig halte. Werde dich also mit Mathe-Gleichungen, englischen Vokabeln und historischen Daten foltern.

Kleiner Scherz. Ich lach mich tot.

Schätze mal, du hast irgendwie andere Sorgen als Mathe, Englisch und Geschichte oder den anderen Schulfuck. Mit 14 bist du nämlich in der Pubertät. Hast du wahrscheinlich schon gemerkt. Allein schon, weil sich dein Körper ziemlich verändert.

Mit 14 gehen dir deine Eltern deutlich mehr auf die Eier als noch mit zwölf oder zehn oder dem ganzen einstelligen Mist? Schule und Lehrer stehen ebenfalls im Spannungsabseits? Und Mädchen kapiertest du immer noch nicht, auch wenn du sie allmählich viel interessanter findest als noch letztes Jahr? Du hast

also zehn Milliarden Fragen? Über dich, Mädchen, Küssen, Liebe und Sex? Vielleicht sogar über deinen Pimmel?

Bitte was? Hä?

Krieg dich wieder ein! Hast schon richtig gehört.

PIMMEL! PIMMEL! PIMMEL!

Für viele Eltern wäre allein meine Wortwahl Grund genug, mich kilometertief im Garten zu verbuddeln. Aber ist ja wohl logisch, dass ich Pimmel sage und nicht Penis, weil DU ja schließlich auch Pimmel sagst. Oder Pillermann. Oder Schniedelwutz. Vielleicht sogar Lusthammer. Allein diese Begriffe – wunderbar männlich!

Will ich mich mit solchen Worten bei dir einschleimen? Aber sicher doch, du Nase! Ich habe gar keine andere Wahl – wenn du mich für einen uncoolen Spießier hältst, bin ich ziemlich gearscht, da du bestimmt keinen Bock hast, dich weiter mit mir zu beschäftigen. Solltest du aber! Ich bin hundertpro auf deiner Seite. Immer!

Jeder Boxer braucht jemanden, der ihm in seiner Ecke die Wasserflasche reicht und ihm das Blut abwischt. Jeder Pilot braucht jemanden, der vor dem Abflug Benzin in die Karre spritzt und sicherstellt, dass die Flügel nicht runterknallen. Jeder 14-Jährige braucht jemanden, der ohne endlos bescheuert rumzunerven einfach in Ruhe und ohne Gelaber seine Fragen beantwortet.

Klar – du kannst auch mit Mama oder Papa sprechen, wenn du irgendwas wissen willst. Ist absolut nicht verboten. Meinetwegen auch mit Lehrern. Kann man machen. Kann man aber auch lassen, vor allem, wenn du einfach deine eigenen Erfahrungen machen willst.

Dafür bin ich da. Ich bin, sofern du mich nicht in die Mülltonne beförderst oder mich im Klo ersaufen lässt, eine Art Kompass für dich. Du erfährst hier Dinge über alles, was dich interessiert. Keine Ahnung, ob ich immer hundertprozentig richtig liege. Vielleicht weißt du nämlich schon einige Sachen. Andere wiederum werden dir am Arsch vorbeigehen. Damit muss ich leben. Hat ja keiner gesagt, dass ich perfekt bin. Was will man denn auch von einem Buch erwarten, das gerade mal 20 Zentimeter groß und 13 Zentimeter breit ist ...

Jetzt sagst du wahrscheinlich, dass ich absolut unnötig bin. Dass ich scheiße bin, weil man auf mir nicht herumklicken kann. Weil sich keine Videos öffnen. Weil's keine Kommentarfunktion gibt. Damit vergleichst du mich mit dem Web. Blöder Vergleich. Mir aber egal – ich gewinne! Denn vieles, was so im Internet steht, ist erstens falsch und zweitens von halb toten Erwachsenen geschrieben. Und dann auch noch in einer sterbensöden Sprache. So gesehen ist es also gut, dass irgendwer mich aus meinem langweiligen Buchladen-Leben herausgekauft hat. Keine Ahnung, vielleicht war's Mama? Oder Oma? Oder Tante Irgendwas? Eventuell sogar ein Kumpel oder eine Freundin? No Schimmer. Ist auch ziemlich wurscht. Auf jeden Fall war es jemand, der es gut mit dir meint.

Denn mal im Ernst und ohne wie ein arroganter Sausack rüberkommen zu wollen: Ich bin etwas Besonderes! Ich habe Fakten. Bin voll damit. So voll, dass ich kotzen könnte. Viel, viel bessere Infos als das Internet. Außerdem musst du hier nicht stundenlang herumsuchen, bis du eine verständliche Antwort findest. ALLES, was ich sage, ist wichtig. Auf jeder Seite, in jedem Kapitel, in jedem noch so winzigen Wort.

Ich gebe mir Mühe, dich normal anzusprechen, und werde dich zu keiner Zeit verarschen.

Okay, hin und wieder vielleicht doch. Einfach, weil ich's kann und es Spaß macht ...



APROPOS SPASS: WOLLEN WIR EINFACH MAL ANFANGEN?

TEIL I

DU & ALLES WICHTIGE:

**VON PIMMELN, LIEBE,
SEX UND GIRLS!**





KAPITEL 1

DU & PIMMEL:



**ALLES ÜBER
DAS GEILSTE
TEIL DER WELT!**

Der Begriff Penis (ja, so heißt das Ding in Offiziell) kommt aus dem Lateinischen und bedeutet nichts anders als »männliches Glied«, Singular. Das heißt also, du verfügst *nicht* über zwei oder drei oder 20 solcher Penisse! Sorry, aber ist vielleicht auch besser so. Frag dich mal, wo die Dinger alle hängen sollten ...

Wenn du dir zwischen deine Beine greifst, wirst du *ihn*, Singular, früher oder später finden. Fühlt sich gut an, oder? Logisch! Dein Penis gehört schließlich genauso zu dir wie alles andere an deinem Körper, auch wenn du ihn normalerweise niemals so in der Öffentlichkeit zeigst wie zum Beispiel dein Gesicht. Nein – auch wenn's heiß ist: Dein Penis bleibt gefälligst in der Hose. Der ist da absolut happy und zufrieden.

1. IST MEIN PENIS EIGENTLICH ZU KLEIN?

Woher verdammte Axt soll ich das wissen? Soll ich mit 'nem Lineal vorbeikommen und das Ding durchmessen? Echt jetzt! Hättest du wohl gern! Aber ich kann deine Sorge trotzdem verstehen. Mädchen stellen sich häufig dieselbe Frage – bezüglich ihrer Möpfe. Und andere Jungs gucken auch gerne mal sorgenvoll auf ihren Schwanz und sind sich unsicher: Passt das? Ist das so in Ordnung? Ist der nicht doch eine Spur zu mickrig geraten?

Insgesamt gilt: Das Ding ist noch im Wachstum, und es kann bis zu sechs Jahre dauern, bis es seine finale Größe erreicht hat. In deinem Alter wären 14 Zentimeter ein total ordentlicher Durchschnittswert. Ist er kleiner, ist's auch okay. Ist er größer, dann ebenfalls. Kein Grund zur Sorge. Allerdings gilt der Durchschnittswert natürlich nur im »ausgefahrenen« Zustand. Wenn du JETZT deine Penisgröße messen würdest, käme eine deutlich kleinere Zahl dabei raus. Soll heißen: Wenn du ernsthaft ein Geodreieck anlegen willst, muss das Teil zuerst einmal aufrecht stehen. Absolute

Fachleute wie ich sprechen dann von einem »erigierten Penis«. In anderen Worten: Steifer Schwanz oder harte Latte.

Manche Jungs machen sich den Spaß und messen ihre Latten im Freundeskreis. Kann man machen! Sollte man aber niemals auf dem Schulhof erledigen, und schon gar nicht im Winter! Penisse mögen Kälte nämlich nicht besonders und sind dann normalerweise noch eine Nummer kleiner als üblich.

Zum Thema Größe ein letztes Wort: Es ist echt wurscht, wie groß das Teil ist! Was Sex angeht, spielt es keine besondere Rolle, ob das Ding aussieht wie der Pariser Eiffelturm oder eine halbe Banane. Es kommt auf ganz andere Dinge an ... aber frag besser mal ein Mädchen danach.

2. WIE KRIEGE ICH ES HIN, DASS MEIN PENIS STEHT?

Entschuldige mal, du Scherzkeks. Du bist 14, also solltest du solches Grundwissen auf dem Kasten haben. Aber gut, falls es diesbezüglich noch Wissenslücken gibt, oder falls es mal Probleme mit dem Aufrichten gibt, hier die Basics: Um IHN zum Stehen zu bringen, könntest du natürlich höflich fragen. Ob er bereit wäre, sich mal kurz zu erheben aus seiner ruhigen Unterhosenwelt ... Allerdings scheitert diese Methode meistens, da dein Penis blöderweise über keinerlei Ohren verfügt oder einfach noch zu müde ist vom dauernden Pinkeln. An dieser Stelle möchte ich dir sagen: Ich spreche fließend ironisch ...

Wenn du willst, dass er steht, musst du ihn zuallererst einmal anfassen und mit ihm herumknuddeln. Es geht also, solltest du aus Bio kennen, um Masturbieren. Oder Onanieren. Oder Selbstbefriedigung. In Normalsprech: Du holst dir so richtig schön einen runter. Rubbelst dir einen ab. Melkst die Latte. Es gibt jede Menge

Begriffe für ein und dieselbe Sache, bei der es vor allem darum geht, Spaß zu haben und/oder Druck aus dem Tank zu lassen.

Manchmal hilft es, sich beim Wichsen »scharfe« Gedanken zu machen. Vielleicht gibt's irgendein Mädel, das du heiß oder sexy oder irgendwie rattscharf findest? Vielleicht hast du sie schon mal in einem kurzen Rock oder so gesehen, was dich ziemlich angemacht hat? Oder du hast ihren Po in engen Jeans bemerkt und dachtest, ziemlich lecker? Du kannst beim Runterholen an alles Mögliche denken, deinen Fantasien freien Lauf lassen. Allerdings: Gedanken an Hausaufgaben, den Klimawandel oder Grünkohl sind eher nicht so geeignet, um einen »Ständer« zu bekommen. Einige Jungs gucken sich auch Bilder an, um besser in Fahrt zu kommen. Videos auf YouTube gehen natürlich auch, allerdings keine Katzenfilmchen!

Hier zur Verdeutlichung noch mal der Abrubbel-Ablaufplan in fünf Schritten, zum Nachmachen! Auch wenn dir die Methode bereits bekannt ist ...

1. Hose runterlassen. Pimmel finden. Glücklich sein!
2. Auf den Rücken legen. Oder sitzen. Stehen geht auch. Tipp: Nicht auf dem Bauch liegen! Geht auch in der Badewanne oder unter der Dusche, nicht aber in der Schulbücherei oder im Bus. Soll heißen, gehen geht's schon, kommt aber bei Zuschauern irgendwie komisch rüber ...
3. Pimmel umfassen und die Hand, egal ob links oder rechts, rhythmisch rauf und runter bewegen: Die Vorhaut soll sich über die Eichel vor- und zurückschieben.
4. So lange rubbeln, bis das Teil fest und hart und steif wird, sich also aufrichtet. Die Himmelsrichtung ist egal, aber irgendwas Nördliches wäre gut ...
5. Kein Grund, um schon aufzugeben: Weiterrubbeln! Mal schneller, mal langsamer. Worauf du Bock hast. Bis du zum Orgasmus kommst. In diesem Fall kommt weißes Zeug aus der Spitze deines Pimmels: Ob es fließt oder spritzt, spielt keine Rolle.

Es soll auch Jungs geben, die beim Selbstbefriedigen beide Hände benutzen, im Idealfall die eigenen ... Eine Hand könntest du also für den Penis nehmen, die andere für weitere Körperzonen, die du an dir interessant findest, zum Beispiel die Brustwarzen oder die Hoden. Experimentiere einfach rum! Kann nichts schiefgehen, und abfallen kann das Teil auch nicht, egal, wie hart du es anfasst.

In früheren Zeiten hat man Jungs manchmal erzählt, dass man vom Masturbieren blind werden kann. Meistens kamen solche Sprüche von Leuten, die an Sehstörungen litten. Aber keine Sorge: Masturbieren macht weder blind noch taub, sondern einfach nur zufrieden. Es ist absolut okay, an deinem Penis herumzuspielen. Mädchen machen schließlich etwas ganz Ähnliches, um auf Touren zu kommen.

3. WAS TUN, WENN ER NICHT STEHEN WILL?

Erstens: Dein Penis ist vielleicht einfach nur schüchtern. Oder faul. Dieses dauernde Aufstehen ist schließlich ganz schön anstrengend. Außerdem muss er dauernd pinkeln oder masturbieren – das ist echt kein Picknick!

Zweitens: Manchmal läuft's halt einfach nicht ... Es kann durchaus vorkommen, dass du in den unmöglichsten Situationen einen Ständer bekommst, z.B. in der Schule, natürlich ausgerechnet dann, wenn du gerade irgendeinen Mist an die Tafel kritzeln sollst. Oder, noch übler, im Schwimmbad, wenn dir ein hübsches Mädchen (hübscher Junge geht natürlich auch ...) über den Weg läuft und dir die verdammt sichtbare Beule in deiner Badehose ernsthafte Probleme bereitet. Denk dran, dass so ein Penis einen eigenen Willen hat. Ihn kontrollieren zu wollen ist ziemlich zwecklos. Wenn er sich also nicht aufrecht in den Himmel erheben will, obwohl du es ganz total dringend möchtest, kann das daran liegen,

dass du zu viel Druck aufbaust. Stress dich nicht, und ihn auch nicht.

Gerade, wenn vielleicht das erste Mal Sex anliegt, bist du mit Sicherheit hammer-hyper-nervös – und es kann eben passieren, dass sich diese Hammerhypernervosität auch auf deinen Penis ausdehnt. Er ist keineswegs krank oder kaputt oder gar zerbrochen, sondern einfach nur brutal gestresst, was wiederum an deinem Gehirn liegt, das ebenfalls total im Action-Modus ist. Unter Druck arbeitet niemand gern. Also: Zähle Schafe, oder Elefanten, oder Quadratzahlen. Ruhig atmen. Entspann dich, so gut es geht. Deine Freundin wird damit bestimmt kein Problem haben! Bringe dich anderweitig in Stimmung, indem du das Mädels küsst und berührst und streichelst und, und, und ... Dir wird schon was einfallen ... Vielleicht wird dein kleiner Mann ja doch noch ganz groß. Und falls nicht, dann eben beim nächsten Mal.

4. MEIN DING SIEHT AUS WIE DER SCHIEFE TURM VON PISA. WAS TUN?

Du könntest, natürlich mit jeder Menge brutaler Gewalt, versuchen, deinen Penis irgendwie gerade zu rücken. Ist aber nicht empfehlenswert und führt sowieso nicht zum Erfolg. Hat also schon seinen Sinn, dass man den Turm in Pisa lässt, wie er ist: scheißeschief und scheißeschön und eine absolute Touristenattraktion! Tatsache ist: Etwa die Hälfte aller »aufrechten« männlichen Penisse sind gekrümmt, gucken also nach links oder rechts. Nach unten allerdings eher selten. Solange deine Gurke keinen Kreis, kein Dreieck oder eine Pyramide formt, wenn sie ausgefahren ist, oder sogar Schmerzen verursacht, ist absolut alles in Ordnung. Falls dein Penis kerzengerade steht, prima! Falls nicht, drauf geschissen, es sei denn, er sieht wirklich aus wie eine kaputte Banane. Dann

wird's mit der Krümmung etwas zu extrem, und du solltest einen Arzt aufsuchen.

Tipp: Bei allen Problemen mit deinem Intimbereich gehst du nie zum Zahn- oder Augenarzt. Auch Tierärzte sind nicht zuständig. Dein Penis ist schließlich ein Penis, und kein Wurm. Man wendet sich folglich an Urologen, absolute Profis, die den ganzen Tag nichts anderes tun, als sich mit Geschlechtsorganen zu beschäftigen und die schon so ziemlich alles gesehen haben, also durch nichts schockiert werden können. Sich schämen ist also Quatsch.

PS: Urologe wäre vielleicht was für deine berufliche Zukunft? Nur mal so als Idee ...

5. WAS IST DAS EIGENTLICH GENAU FÜR EIN WEIßES ZEUGS?

Konkretisiere deine Frage: Meinst du Milch? Schnee? Oder doch die leckere Flüssigkeit, die aus deinem Penis kommt, wenn du so richtig gepflegt masturbierst? Falls du intelligent rüberkommen willst, sagst du natürlich Ejakulat. Normale Menschen sagen Sperma. Sperma ist nichts anderes als die Befruchtungsflüssigkeit männlicher Tiere (zu denen du ebenfalls gehörst!). Sperma besteht, halt dich fest, aus Spermien. Darauf muss man erst mal kommen! Außerdem aus Epithelzellen der Hodenkanälchen (ist eigentlich ziemlich wurscht) sowie aus einer stinkenden Flüssigkeit.

Sperma, auch wenn das Zeug als Crème de la Crème bekannt ist, sollte man nur in Ausnahmefällen trinken. Besser: Nie! Auch nicht geeignet zum Süßen von Kaffee oder Tee. Sperma kann theoretisch, wenn der Orgasmus einsetzt, bis zu einem halben Meter weit schießen. So gesehen ist der Vergleich mit einem Vulkan, der heiße Lava ausspuckt, gar nicht so verkehrt. Vielleicht hat schon mal einer deiner Kumpels davon erzählt, dass er kilometerweit

abgespritzt hat? Ist Unsinn. Aber einen Laptopmonitor kann man tatsächlich erreichen ...

Sperma neigt dazu, einen gewissen Fischgeruch zu entwickeln, sodass eine Verwendung als Deo-Ersatz nicht infrage kommt, schon gar nicht an warmen Sommertagen.

Wenn du irgendwann einmal Sex haben solltest – mit einem Mädchen –, musst du zur Vermeidung einer Schwangerschaft unbedingt vermeiden, dass deine Spermien in die Scheide des Mädchens eindringen: Hierzu benutzt du bitte immer! immer! immer! ein Kondom. Bananenschalen haben sich in diesem Zusammenhang leider als wenig schützend erwiesen. Auch abgesehen von der Schwangerschaftsproblematik sind Kondome wichtig, da sie dafür sorgen, dass keine Krankheiten übertragen werden. Wiederum davon abgesehen: Mit Kondomen kann man ganz prima Wasserballons machen!



6. KONDOME? ECHT JETZT?

Ja. Echt jetzt. Aber nur, wenn Sex ansteht. Beim normalen Wichsen sind sie nicht nötig, es sei denn, du willst dein Sperma unbedingt in einer Gummitüte sammeln und damit im Anschluss Mamas Blumen gießen. Übrigens nicht empfehlenswert!

Kondome gibt es in zig verschiedenen Sorten und Größen, da kann man schon mal verzweifeln. Aber wie zur Hölle funktioniert so ein Teil? Nur für den Fall, dass du in der einzigen Biostunde, in der so was thematisiert wurde, gepennt hast. Falls nicht – ein wenig Wiederholung kann nicht schaden. Also:

KONDOMANWENDUNGS-ABLAUFPROGRAMM:

1. Erst benutzen, wenn der Chef aufrecht steht. (Du bemerkst, dass ich deinen Pimmel einfach mal Chef nenne ... das war zumindest der Spitzname, den ich selbst immer verwendet habe. Natürlich kannst du eigene Kosenamen erfinden, z.B. Luschi, Anakonda, Knüppel, Lolli, Gurke, Torpedo, Zauberstab, oder einfach Willy, wie dein Hamster.)
2. Kondom aus der Packung nehmen, vorher das Haltbarkeitsdatum checken. Packung nicht mit den Zähnen öffnen, auch nicht mit spitzen Messern oder Lötkolben.
3. Das Kondom erst AUF dem Penis abrollen; vorher die Luft aus der Spitze drücken.
4. Wenn das Abrollen nicht funktioniert, hast du das Ding wahrscheinlich falsch herum aufgesetzt. Also: Richtung ändern!
5. Kondom bis ganz nach unten abrollen und sofort abnehmen, wenn deine Latte nach dem Sex nicht mehr lattig ist.

Übrigens: Es ist aus Gründen des Umweltschutzes absolut nachvollziehbar, dass du nicht alles nach dem ersten Gebrauch wegwirfst, sondern bestimmte Sachen stattdessen wiederverwenden

möchtest. Bei T-Shirts, Unterwäsche oder Socken ist das super, bei Kondomen nicht! Sie sind eindeutig nur zur einmaligen Anwendung bestimmt und gehören danach in den Hausmüll! Nicht Biomüll! Und auch nicht einfach in den Gartenteich.

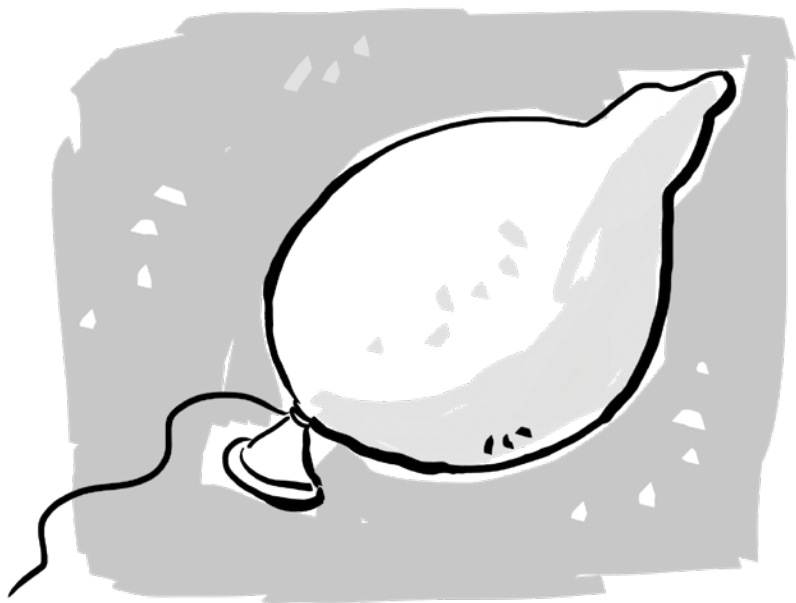
7. WAS GIBT'S DENN SO FÜR GUMMISORTEN?

Du hast doch bestimmt schon mal ein Gummi in der Hand gehabt, oder? Also kann ich auf Zeichnungen und allzu viel Info-Gelaber verzichten. Gut so!

Das erste Kondom aus Gummi, wie du hundertprozentig nicht wusstest und was dir mit Sicherheit schießegal ist, wurde vermutlich 1855 erfunden, ab 1930 erst gibt's Kondome aus Latex, was immer noch Standard ist. Aber auch schon vor Gummi und Latex gab es Möglichkeiten, sich vor Schwangerschaften oder Geschlechtskrankheiten zu schützen. Die ersten Kondommodelle bestanden noch aus gewebtem Stoff (nicht besonders wirksam); in der Folgezeit ging man zu Schafsdärmen über, was vielleicht nicht besonders lecker klingt. Andererseits sollst du die Dinger ja auch nicht essen. Tierdarmprodukte sind immer noch auf dem Markt, schützen allerdings nicht gegen Geschlechtskrankheiten und sind deshalb ziemlicher Mist.

Davon abgesehen, der Kondommarkt ist riesig. Früher oder später wirst du in einem Supermarkt vor so einem Regal stehen und, wie jeder normale Junge, völlig überfordert sein. Was echt zu Stresspickeln führen kann. Es scheint inzwischen mehr Kondom- als Joghurtsorten zu geben – die Auswahl ist somit eine ziemlich schwierige Veranstaltung. So findest du eine Vielzahl verschiedenster Geschmacksrichtungen von Banane, Erdbeere, Schokolade über Minze, Pfirsich, Tutti Frutti bis hin zu Kokos oder Kautabak. Nicht durchgesetzt haben sich leider, leider, leider

bislang Brennnessel, Bratwurst oder Döner. Ich rate dir: einfach mal ausprobieren und durchprobieren. Auch gibt es die Dinger mit verschiedenen Oberflächenstrukturen: entweder total glatt, also normal, oder mit Perlen oder Rillen oder Riefen oder natürlich Noppen. Diese Teile sollen vor allem für deine Partnerin (oder deinen Partner) stimulierend sein. Einige Kondomsorten leuchten sogar im Dunkeln ... Was nun die Größe angeht: Ich empfehle, nicht gleich die XXXXXL-Power-Large-Packung zu kaufen! Wir wollen schließlich deinen Penis einpacken und nicht deinen ganzen Körper. Die Standardlänge beträgt etwa 175 Millimeter und sollte, sofern dein Penis nicht meterhoch steht, problemlos passen.



8. KANN ICH DIE EINFACH SO KAUFEN?

Logisch kannst du. Oder denkst du, dass du dafür einen Waffenschein brauchst? Früher war der Verkauf von Kondomen in einigen Ländern sogar verboten, aber heutzutage weiß jeder, wie wichtig Gummis sind. Also findest du sie auch in jedem normalen Supermarkt. Manchmal hängen sie auch im Kassensbereich an einem Ständer (Wortspiel beachten ...).

Tipp: Gummis immer selbst kaufen. Nie Mama sagen, sie soll mal eben welche mitbringen, wenn sie shoppen geht.

Kondome bekommt man in verschiedenen Packungsgrößen. Eine 12er-Packung kostet kaum drei Euro, aber natürlich gibt es auch sündhaft teure Markenware. Ist aber unnötig. Lass dich außerdem nicht verrückt machen von dem ganzen Zeugs, den die Gummifirmen auf die Packungen drucken. Einige heißen »Fun Explosion«, andere »Gefühlsecht«, wieder andere »Intense« oder, darauf muss man erst mal kommen, »Love«. Im Regelfall: alles dasselbe.

Vielleicht denkst du, dass die Kassiererin dich blöd anguckt, wenn die Gummis übers Band rollen? Unwahrscheinlich. Erstens haben die gar keine Zeit dafür, zweitens ist der Kauf von Kondomen absolut Standard. Mädchen haben schließlich auch kein Problem damit, Tampons oder Binden zu kaufen. Falls du bereits eine Freundin hast und ihr beide demnächst Sex haben wollt, könnt ihr auch zusammen in einen Laden gehen und euch das vielfältige und explosive Angebot gemeinsam ansehen.

Wiederum: Mama solltest du nicht mitnehmen!

Wenn dir die Supermarktsache immer noch nicht geheuer vorkommt, weil dir das irgendwie viel zu öffentlich ist: Kondome gibt es auch im Automaten; diese findest du z.B. in öffentlichen Toiletten an Bahnhöfen.

Ist dir das immer noch too much und too heavy, bleibt nur eins: Besorge dir ein Schaf, füttere es, schlachte es, entnimm den Darm und beginne zu basteln!

9. HAARE AM PIMMEL? SOLL ICH DIE NICHT BESSER LOSWERDEN?

Meine Fresse, stell dich nicht so an. Haare gibt's überall, z.B. auf Hunden oder Katzen oder auf ganz normalen Köpfen. Es spricht also überhaupt nichts dagegen, wenn sich Haare auch im Genitalbereich niederlassen. Allerdings tun sie das normalerweise nicht direkt auf deinem Penis. Aber Tatsache ist: Du müsstest gemerkt haben, dass dein Haarwuchs »da unten« in letzter Zeit zugenommen hat, oder? Reicht vielleicht noch nicht für eine richtige Frisur, aber allmählich muss man sich doch mal drum kümmern? Nein. Musst du nicht. Du kannst den krausen Kram einfach wachsen lassen. Es sei denn, sie gehen dir dermaßen auf den Sack, dass du sie wirklich loswerden willst. In diesem Fall hilft nur eins: Jedes Haar einzeln rausreißen! Tut zwar weh, dauert ewig, macht aber Spaß. Sofern du Schmerz geil findest. Ansonsten bleibt wohl nur Rasieren. Keine Sorge: Schamhaare haben keinerlei Funktion! Als Menschen noch Affen waren, also vor langer, langer Zeit, dienten Schamhaare dazu, DuftdrüSENSÄFTEN beim Verdunsten zu helfen, was heutzutage nicht mehr nötig ist. Falls du dir also die Untenbehaarung weg-rasieren möchtest, empfehle ich in einem ersten Schritt einen Langhaarrasierer. (Tipp: Nimm einfach den von Papa, erzähl ihm aber nichts davon ...). Als Nächstes Schaum drauf und dann mit einem Einwegrasierer drüber. Problem: Haare haben die Angewohnheit, wiederzukommen. Wäre stattdessen eine richtige Frisur nicht doch sinnvoller? Frage einfach den Friseur deines Vertrauens, was man mit der ganzen Haarpracht anfangen könnte. Blonde Strähnchen? Extensions? Smileys? Alles ist möglich! Es versteht sich aber, dass deine Eltern dafür die Rechnung übernehmen sollten!

Übrigens musst du deine Genitalbehaarung nicht kämmen! Auch auf jede Art von Styling kannst du getrost verzichten.